

Tätigkeitsbericht

Für das Geschäftsjahr 2015

- 1) Allgemeine Angaben
- 2) Kurzübersicht
- 3) Überblick: Das Jahr 2015

1) Allgemeine Angaben

Vorstand

1. Vorsitzender: Christian Standl
2. Vorsitzende: Kerstin Lehner
3. Vorsitzender: Maximilian Linsenmeier

Gründung

27.08.2012 in Düsseldorf

Rechtliches

Amtsgericht Düsseldorf: VR 10824
Steuernummer 106/5748/2599

Vereinszweck

Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur durch eine Stärkung der kulturellen Teilhabe von Geringverdienern und die Verbesserung der bürgernahen Vermittlung von Kunst und Kultur.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Vermittlung von Restkarten für kulturelle Veranstaltungen an Personen mit geringem Einkommen. Der Verein erfasst dazu unter der Bezeichnung „Kulturliste Düsseldorf“ bei Kulturveranstaltern nicht verkäufliche Eintrittskarten und sorgt für deren kostenlose Weitergabe insbesondere an Bezieher von Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt.

2) Kurzübersicht

Mitglieder: Der Verein konnte in 2015 2 neue Mitglieder gewinnen, 2 Mitglieder sind ausgetreten. Damit führt der Verein weiterhin 11 aktive Mitglieder.

Ehrenamtler: Derzeit beschäftigen sich neben den aktiven Mitgliedern zwei Honorarkräfte und weitere 10 Ehrenamtler mit der Vermittlung der Veranstaltungstickets, der Akquise neuer Kulturveranstalter und Sozialpartner sowie der Pflege der Kooperation mit bestehenden Kooperationspartnern, der Facebook Seite, dem Erstellen des Pressespiegels, der Erstellung eines Kommunikationskonzeptes, der Öffentlichkeitsarbeit, dem Fundraising, der Pflege der Datenbank, etc.

Kulturpartner: Die Kulturliste kooperiert nun mit 36 Kulturveranstaltern (davon konnten 11 in 2015 gewonnen werden): Bachverein, Black Box – Kino im Filmmuseum, Capitol, Dt. Oper am Rhein, düsseldorf festival, fft – forum freies theater, Globalklang, Goethe-Museum, tanzhaus nrw, Impulz Theaterprojekte, Jazzschmiede, Junges Schauspielhaus, Kommödchen, Kulturmetzgerei, KIT – Kunst im Tunnel, Kunsthalle Düsseldorf, Kunstsammlung NRW, Museum Kunstpalast, Kultur und Kommunikation, Marionettentheater, Theater an der Luegallee, Sangesfreunde Düsseldorf Bilk, Tonhalle, Klavier Festival Ruhr, Schauspielhaus, Robert Schumann Saal, Schumann Festival, Weltklassik am Klavier, ZAKK – Zentrum für Aktion...Klavier Festival Ruhr, LutherRatten, Enije for Afrika e.V., Jazzralley, musik zu gast Düsseldorf, Savoy Theater, bigBand Friends

Es lässt sich festhalten, dass nun alle bekannten Kulturveranstalter der Stadt Partner der Kulturliste Düsseldorf sind.

Sozialpartner: 48 Träger kooperieren mit der Kulturliste, davon gewinnen 24 aktiv Gäste für die Kulturliste. Altstadt-Armenküche, ASB – Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf, aXept! – Altstadt Streetwork und Zusammenarbeit, Diakonie Düsseldorf, skm, Trialog Bewo, Hephata, Caritas, Flingern mobil, Sozialpsychologisches Zentrum Ratingen sowie viele Zentren Plus

- Gäste:** An 489 Gäste und 6 Gruppen werden freie Plätze in Veranstaltungen vermittelt. Im Jahr 2015 konnten 74 neue Gäste gewonnen werden.
- Vermittlungen:** Von Juli 2013 bis Ende November 2015 haben wir 4.233 Tickets an Düsseldorfer mit geringem oder ohne Einkommen vermittelt.
- Ausblick:** Die Kulturliste hat das Jahr 2015 für die weitere Professionalisierung genutzt und Prozess- und Entscheidungsstandards eingeführt. Die im ehrenamtlichen Bereich übliche Fluktuation führt dazu, dass oft und schnell neue Ehrenamtler eingearbeitet werden müssen. Dafür werden sukzessive passende und gute Strukturen entwickelt. Das Jahr 2016 soll vor allem dazu genutzt werden, diese Strukturen stetig zu verbessern und auf die Bedarfe der Ehrenamtler anzupassen, sowie die Netzwerke des Vereins zu erweitern, um bekannter zu werden und Synergien in der Stadt herzustellen.

3) Überblick: Das Jahr 2015

Professionalisierung.

Im Jahr 2015 konnte die Kulturliste mit vielen motivierten Ehrenamtlern ihre Prozesse weiter professionalisieren. Die ehrenamtliche Vermittlung von Kartenkontingenten für Kulturveranstaltungen für Menschen mit geringem Einkommen hat sich auf einem hohen Niveau von ca. 300 Tickets eingependelt. Ein besonderes Hoch bestand im September 2015: In diesem Monat wurden 889 Tickets an bedürftige Düsseldorfer vergeben.

Weiterer Ausbau der Partner und Gäste. Ziel erreicht.

Sowohl die Anzahl der Gäste konnte von 415 auf 489 gesteigert werden, als auch die Anzahl der vermittelten Tickets. Ca. 34 % der Gäste meldet sich direkt bei der Kulturliste mit einem Nachweis der Bedürftigkeit an. Die andere Teil wird über unsere Sozialpartner (Diakonie etc.) bei uns angemeldet. Der Nachweis erfolgt in diesem Fall über den Sozialträger. Im Vergleich zu 2014 konnte die Kooperation mit den Sozialträgern ausgebaut werden, so dass sich ebenso wie im Vorjahr die Quote der Selbstanmelder verringert hat. Auch die Anzahl der Kulturinstitutionen, die mit der Kulturliste kooperieren hat sich durch von 15 auf 25 erhöht. Insgesamt haben wir

inzwischen in Düsseldorf alle renommierten und bekannten Kultur- und Sozialpartner gewonne und haben damit ein wichtiges Ziel erreicht.

Professionalisierung erreicht.

Durch das gleichbleibend hohe Niveau der Vermittlungen ist der Aufwand, den der Verein für das Tagesgeschäft aufbringen muss, gleichbleibend hoch. Die Suche und Einarbeitung neuer Ehrenamtler ist deshalb zum Kerngeschäft geworden und wurde deutlich professionalisiert.

Die im Jahr 2014 herausgebildeten Strukturen des Vereins haben sich im Jahr 2015 bewährt. Neben den satzungsgemäßen Ämtern und Funktionen (Vorstand, Kassenwart, Mitgliederversammlung) haben die Teams, die sich um spezielle Belange kümmern, etabliert. Nach wie vor schickt jedes Team je einen Vertreter in den Plenumskreis, der sich einmal im Monat trifft. Hier werden alle Themen von übergreifendem Interesse besprochen und entschieden.

Auszeichnungen und Preise.

Ein besonderes Highlight im Jahr 2015 war, dass die Kulturliste als Sonderpreisträger des SPD-Ehrenamtspreises ausgezeichnet wurde. Laudator Prof. Dr. Christof Wingertzahn, Direktor des Goethe-Museums, das im Schloss Jägerhof beheimatet ist, unterstrich in seiner Rede bei der Preisverleihung den großen Nutzen, den die Arbeit der Kulturliste für Düsseldorf hat: „Sie schaffen etwas, das für die Gesellschaft unerlässlich ist, Sie öffnen Türen und übernehmen sehr wertvolle Binde- und Kittarbeit in dieser Stadt.“ Der Auswahljury des SPD-Ehrenamtspreis gehörten in diesem Jahr an: Klaudia Zepunkte, Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Düsseldorf, Prof. Dr. Christof Wingertzahn, Direktor des Goethe-Museums und Vorstand der Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung, Achim Radau-Krüger, Geschäftsführer des Jungendrings Düsseldorf, Jo Achim Geschke, Chefredakteur der Neuen Düsseldorfer Online Zeitung, Markus Raub, Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion Düsseldorf und Andreas Rimkus, Mitglied des Deutschen Bundestages.

Eine weitere Bestätigung unserer Arbeit ist, dass wir ein Stipendium im Rahmen des renommierten Ideen- und Projektwettbewerbs „startsocial“ erhalten haben. Der Wettbewerb findet jährlich unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel statt. Aus rund 400 Bewerbern aus dem sozialen Bereich konnte sich die KULTURLISTE DÜSSELDORF e.V. als einer von 100 Kandidaten durchsetzen und kann sich so in den kommenden Monaten auf Beratung durch qualifizierte Coaches aus Wirtschaft, dem öffentlichen Sektor und dem Non-Profit-Bereich freuen. Mit dieser

Expertise soll die weitere Arbeit der Kulturliste langfristig gesichert und professionalisiert werden.

Veranstaltungen.

Auch in diesem Jahr hat die Kulturliste auf zahlreichen Festen mit einem Stand auf sich aufmerksam gemacht. Durch die Teilnahme an Veranstaltungen wie dem Floraparkfest am 14. Juni, dem ZAKK Straßenfest am 23. August 2015 und der Ehrenamtsmesse am 19. September konnte die Kulturliste ihre Sichtbarkeit in der Stadt erhöhen und neue Kontakte knüpfen.

Christian Standl
(1. Vorsitzender)

Kerstin Lehner
(2. Vorsitzende)

Maximilian Linsenmeier
(3. Vorsitzender)

Düsseldorf, den 10.12.2015